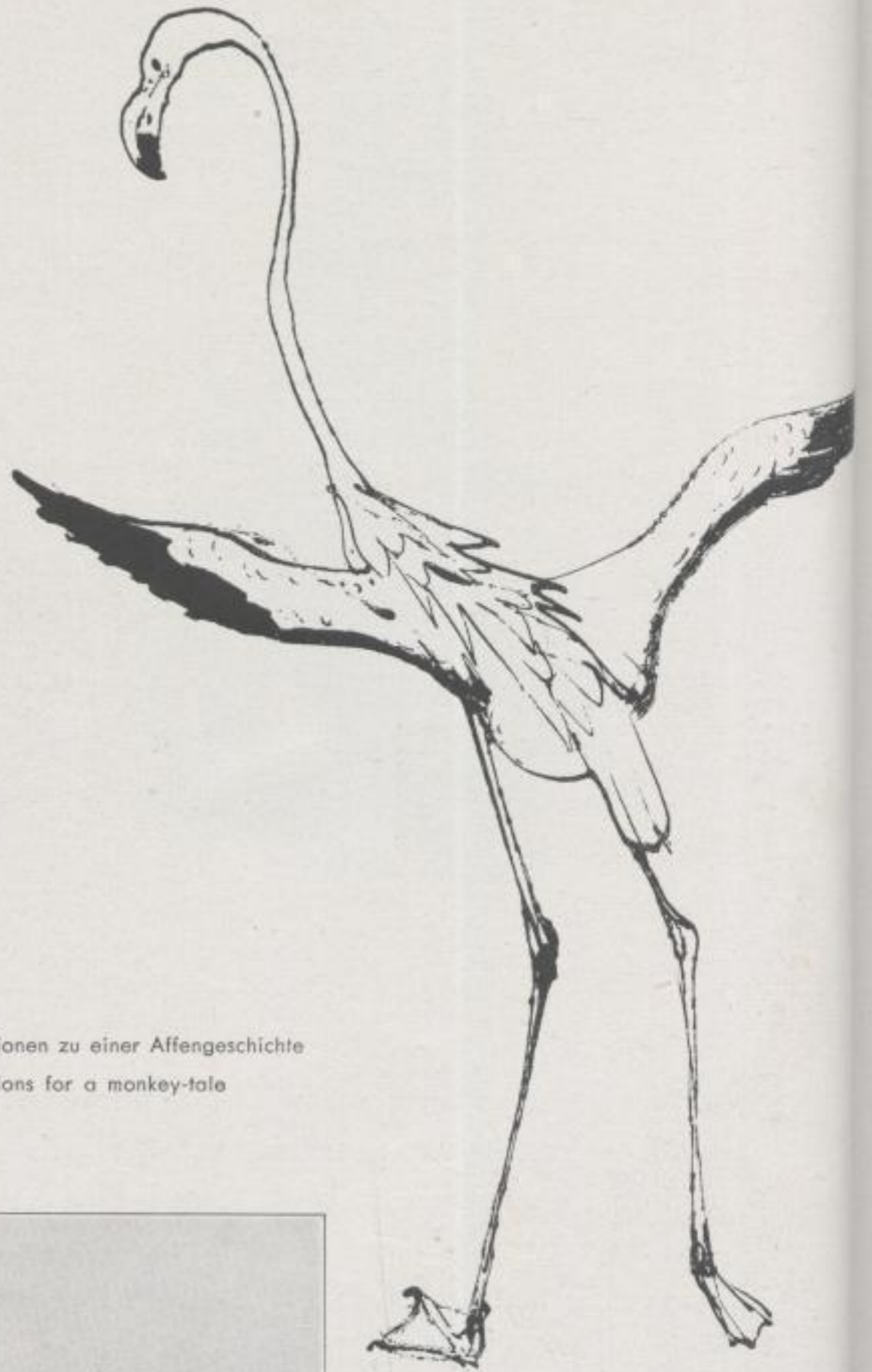


auf die Begebenheiten an-
kommt und die viel anschau-
lichen Bildstoff besitzt. Seine
Zeichnungen zu den „Fabeln
des Äsop“, zu Musäus' „Chro-
nika der drei Schwestern“ er-
zählen, in des Wortes reinsten
Bedeutung, die Vorgänge
nach. Trotz persönlicher Eigen-
art dienen sie der Verdeut-
lichung des Textes, geben sie
die Atmosphäre des Buches.
Man kann sie lange betrach-
ten — sie hören nicht auf zu
erzählen. — Hegenbarths Do-
mäne ist die Tierdarstellung.
Ausdruck jener uralten und
typisch deutschen Liebe zum
brüderlichen Mitgeschöpf, die



Illustrationen zu einer Affengeschichte
Illustrations for a monkey-tale



sich das Tierepos, die Tier-
fabel, das Tieridyll geschaf-
fen, hat sie in diesem Künst-
ler einen liebevollen Er-
neuerer gefunden. Wenn
es darum geht, das Eigen-
wesen des Tieres in Ge-
bärde und Haltung, das im
tieferen Sinne Physiogno-
mische zu fassen, trifft er
ins Schwarze. Ein Künstler,
der das Land der Tiere mit